

Amsterdam, 17-7-77

Sehr geehrter Herr Heller,

In dieser Monat vom Kostbaren Blut Jesus entspreche ich gerne Ihrem letzten Spendenaufruf, Juli Nr., dabei gestützt von Jesus Selber... Er hat gesprochen zu einer begnadigter Seele vor kurzem diese Worte, welche auch Ihnen trösten und ermutigen können:

"Was vorausgesagt wurde, ist verwirklicht. Das Schisma am Ende der Zeiten ist geschehen. Meine alte Kirche ist vor der ganze Welt in Stücke gefallen, in 2 Kämpfe, absolut entgegengesetzt; nichts kann ihn zusammenbringen. (aussöhnen). Darum haben die Seelen guten Willens sich von dem Satanischen Antichrist abgetrennt (dem Kardinal Montini) ^{um} ~~vor~~ meiner Göttlicher Intervention."

→ "Ich segne diese Seelen, welche den Mut aufgebracht haben sich vom Rom ab zu trennen, dem Vatikan proklamierend wie ketzerisch und meineidig ans Glauben." (30 Juni 1977)

Heute habe ich von meinem Privatkonto überwiesen: DM 75,--. Meine Korrespondenzadresse bleibt: 'Magnificat-Sint unum' postbus 5417 Amsterdam.

Zu derselbe Seele ist vor einige Jahren gesagt worden - es war kaum zu glauben - : "Bete nicht mehr für Kard. Montini. Er ist nicht mehr zu retten!" (!) Und vordem: "Dieser Eindringling auf den Thron Petrus hat in zehn Jahre meine Kirche von 20 Jahrhunderten vernicht." "Er ist schlimmer wie Hitler. Dieser hat millionen Körper getötet. Aber Montini hat abermillionen Seelen ins Verderben gestürzt und auch die Strafen sind nahe." Neulich wurde er von den Herr "Luziferpapst" genannt. Und L. Bresnev: den "politischen Antichrist". Betreffs die obestehende Worten von 30-6-77 meine ich das vieles sich auf das mutige vorgehen Mgr. Lefebvres bezieht. Trotzdem, warum spricht L. so wenig oder nichts über Fatima und das totsichweigen vom 3en Geheimnis seit 1960? (Sei es denn dass ich mich irre) Das weltkundig machen, die Veröffentlichung, war ja von Pius XII angekündigt worden für den 13 Oktober 1960, während eine öffentliche ^{den Fatimapapst} Festlichkeit auf dem Sankt-Peterplatz. Da liegt der ganze Urquelle vom heutigen Zerfall. Pius XII war damals einen individuellen Asket, ein ganz isolierten Heiliger, währenddessen die Kirche schon vor langem schwach ins Übermaturliche geworden war. Ein Pater Karmeliter erzählte mich dass schon in 1925, wenn er in Rom an dem Gregoriana studierte, es verboten wurde die mystischen Wirken von Theresia v. Avila, Joh. vom Kreuz, Katharina Emmerich, zu lesen.!! Nach Pius XII hat keiner Bischof sich Sorgen gemacht aus das verschweigen des 3en Geheimnis, auch nicht während des Unheilskonzils. Mit solchem Weltepiskopat, eins in Himmel-feindliche Gesinnung, konnte der Thronrauber seine falsche Rolle spielen. Eins in der Geringschätzung die Mutter Gottes gegenüber und in das veruntreuen Ihres Fatimabotschaft für die ganze Welt.

Vielen Dank für Ihre handgeschriebene Zeilen 30.5.77. Sie schrieben: " Wenn ich also nichts gegenteiliges von Ihnen höre (bezüglich die Zusammenfassung meines Beitrag über den Doppelgängerpapst), darf ich annehmen, dass Sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind." Wohlan, bis heute habe ich nichts gegenteiliges geantwortet. (Bitte, keine Ausdrücke wie 'Dreck', 'Lügenmaul', 'fressen', übernehmen) Es handelt sich um die ganze Wahrheit, damit die swache Brüder aufhören schwachsinnige Ausreden zu suchen oder zu glauben um in allen und allem zum Trotz den verderblichen M. in Schutz zu nehmen. Vielleicht können Sie auch vorstehende Passage benutzen.

Ihr grüßet, mit Gebet für Sie und Ihren Mitarbeiter an "Einsicht",



Jozef Stierhout

Zugleich mit dem 10 Jahr. Jubiläum Proklamation des Dogmas Maria's Himmelfahrt, mit Leib und Seele, 1 Nov. 1950, ebenfalls auf dem Sankt-Peterplatz.